

Willkommen am Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

GFZ

Helmholtz-Zentrum
POTS DAM

[Zentrum](#) | [Forschung](#) | [Scientific Services](#) | [Karriere](#) | [Medien & Kommunikation](#)

Q Volltextsuche

[Startseite](#) | [✉](#) | [🏠](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Intranet/Profil](#) | [English](#)

HELMHOLTZ-ZENTRUM POTS DAM
**DEUTSCHES
GEOFORSCHUNGSZENTRUM**

Neuestes

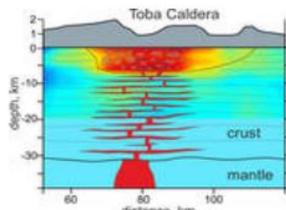
Research Data Alliance: Deutschland-Treffen in Potsdam



DATEN TEILEN! DEUTSCHLAND-TREFFEN DER RESEARCH DATA ALLIANCE IN POTS DAM

18.11.2014: Wissenschaft lebt von Daten. Diese liegen in einer Vielfalt von Formaten, auf unterschiedlichen Plattformen... [WEITERLESEN](#)

Pressemitteilungen



Informationen für

- ▶ Unternehmen
- ▶ Medien
- ▶ Schulen
- ▶ Besuchergruppen
- ▶ Freunde & Förderer

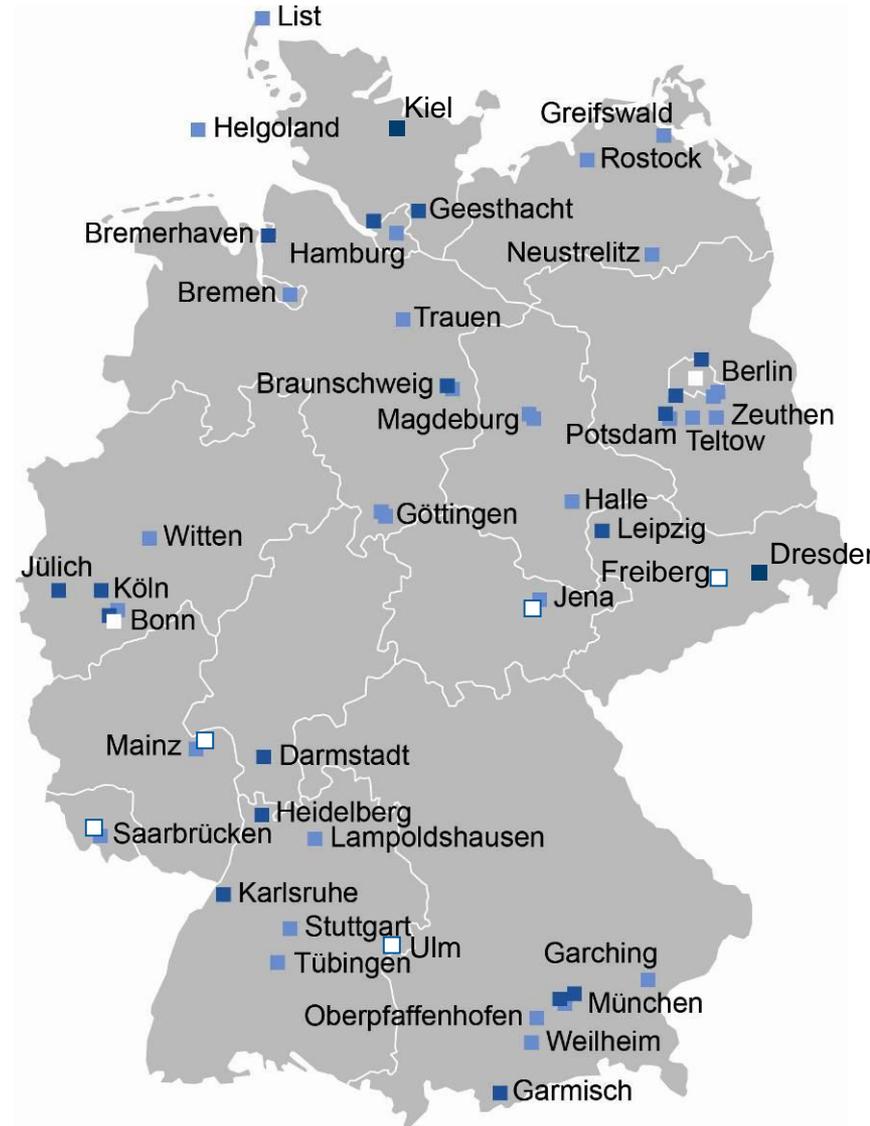
Vielfalt der GFZ-Themen



- Schwere- und Erdmagnetfeld
- Kontinentale Lithosphärenforschung
- Beobachtung und Erforschung von Erdbeben
- Eigenschaften und Stoffgesetze von Geomaterialien
- Georessourcen und unterirdischer Raum
- Paläoklimatologie
- Hochwasserrisiko und globaler/regionaler Wasserhaushalt
- Entwicklung von Frühwarnsystemen vor Naturgefahren

Helmholtz-Gemeinschaft: Zahlen und Fakten

- 18 Forschungszentren mit 250 Instituten
- 36 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 12 270 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (ohne Doktoranden)
- 6 635 Doktoranden
- Budget: 3,76 Milliarden Euro

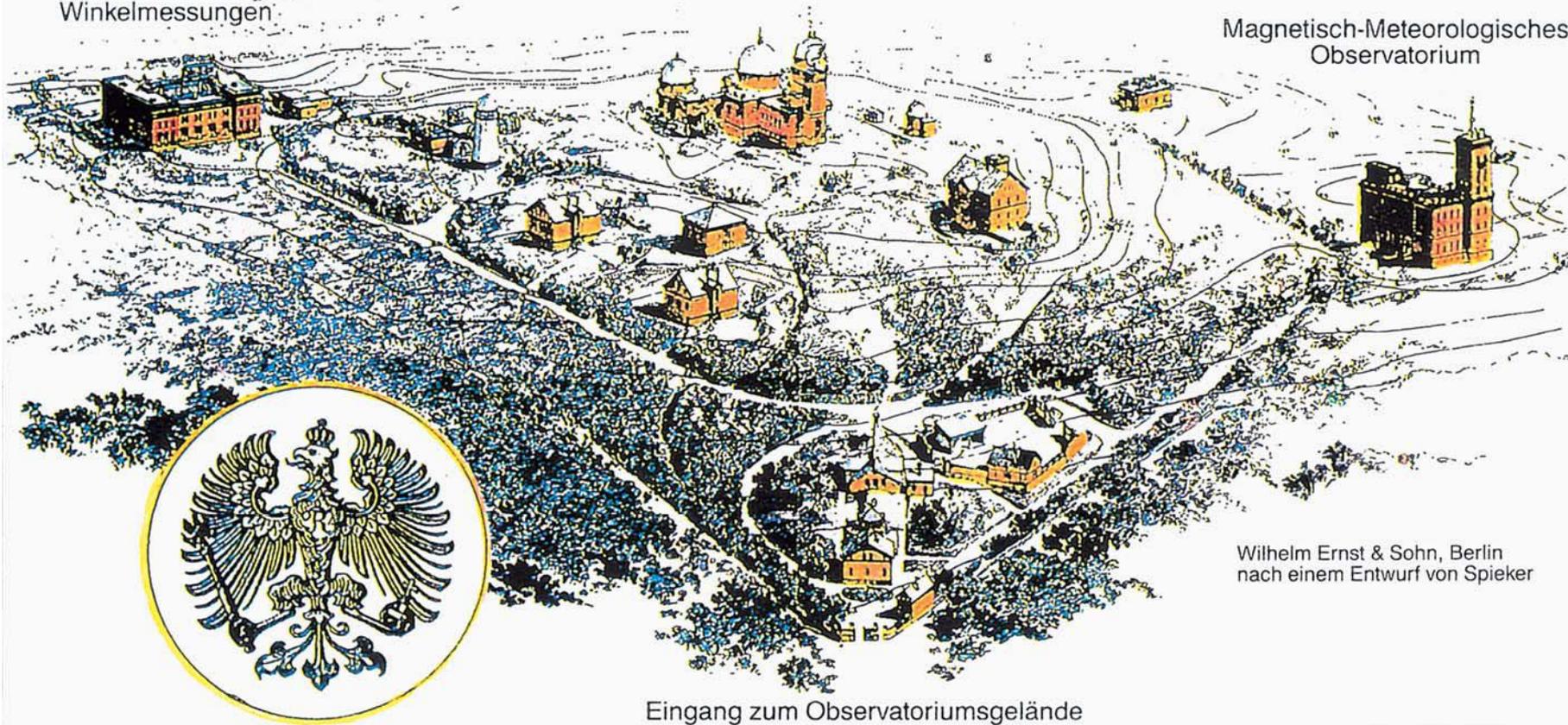


Die Königlich Preussischen Observatorien bei Potsdam auf dem Telegraphen-Berge (um 1892)

Geodätisches Institut
mit Observatorium für
Winkelmessungen

Astrophysikalisches Observatorium

Magnetisch-Meteorologisches
Observatorium



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin
nach einem Entwurf von Spieker

Eingang zum Observatoriumsgelände

Daten am GFZ

Service für die Wissenschaft als „national lab“

Global Geomonitoring and Gravity Field, SAGOS



The **South African Geodynamic Observatory Sutherland (SAGOS)** of GFZ is a high precision geodynamic observatory comprising space techniques and ground instruments. SAGOS is located at the site of the South African Astronomical Observatory (SAAO). The operation and maintenance of the SAGOS instrumentation is jointly done by staff of SAAO and GFZ.

Geophysical Instrument Pool Potsdam, GIPP



The "Geophysical Instrument Pool Potsdam (GIPP)" provides sensors for research in the field of geophysics and is supported by...

German Instrument Pool for Geodesy

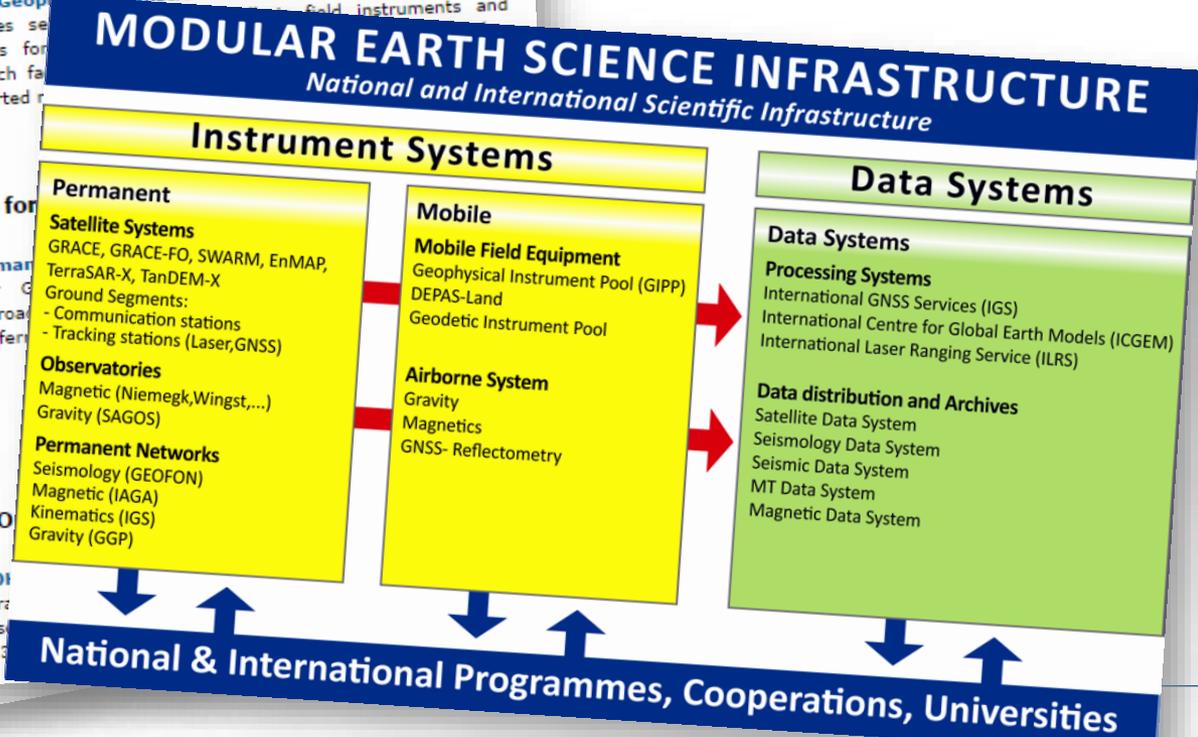


The "German Instrument Pool for Geodesy" provides broad coverage for the preferred instruments...

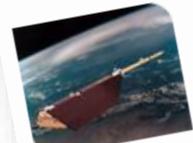
Airborne Systems / HALO



GEOS airborne sensors 2013



Instrument Systems Satellite Systems



GFZ was and is involved in the operation and maintenance of instruments as GFZ-1, CHAMP

GEOFON



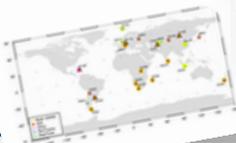
GEOFON operates a network of permanent real-time observatories covering a substantial part of the Earth's surface. The Seismograph Exchange is a central data exchange is...

Geomagnetic Observator



The GFZ operates a continuous geomagnetic observatory network in cooperation with the International Geomagnetic Reference Field (IGRF)

GNSS Station Network

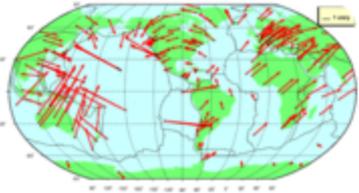


GFZ

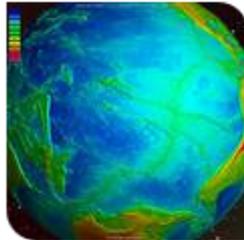
Helmholtz-Zentrum
POTSDAM

Daten am GFZ: Datensysteme

Internationale GNSS Dienste, IGS



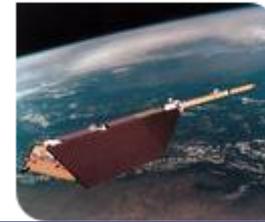
Internationales Zentrum für Globale Erdmodelle, ICGEM



Internationaler Laser Ranging Dienst, ILRS



Satellitendaten



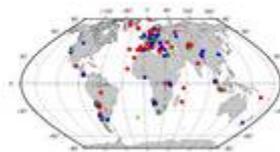
Das GFZ analysiert Daten zahlreicher Satelliten, die die geometrische (GNSS, SLR-Satelliten, TerraSAR-X, TanDEM-X) oder physikalische (GOCE) Figur der Erde oder deren Magnetfeld beschreiben. Daten von CHAMP und GOCE sind im Information System and Data Center langzeitarchiviert.

Seismologische Daten



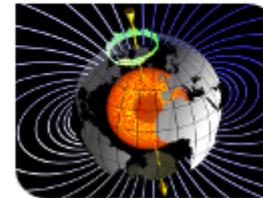
GEOFON betreibt ein weltweites Netzwerk von Seismometern am GFZ sowie an anderen geophysikalischen Instituten. Die Daten der Erdbebenmeldung werden in einem zentralen Datenarchiv gesammelt und archiviert, um sie für die wissenschaftliche Forschung und die Öffentlichkeit verfügbar zu machen. Im Datenarchiv sind die seismologischen Daten von GEOFON und anderen internationalen Partnern verfügbar.

Seismisches und Magnetotellurisches Datensystem



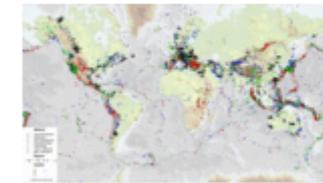
Das "GIPP Experiment- und Daten-Archiv" ist die Plattform zur langfristigen Archivierung geophysikalischer Experiment-Daten und ihrer Bereitstellung an andere Nutzer.

Magnetisches Datensystem



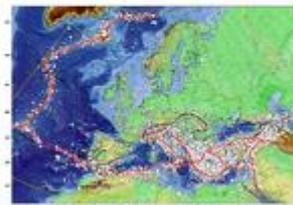
- Geomagnetische Feldmodelle
- Aktueller geomagnetischer Aktivitätsindex (GMI)
- Variationen des Erdmagnetfeldes
- Minutenmittelwerte Observatorium Niemegk
- IGRF Deklinationsrechner

WSM - Weltkarte der tektonischen Spannungen



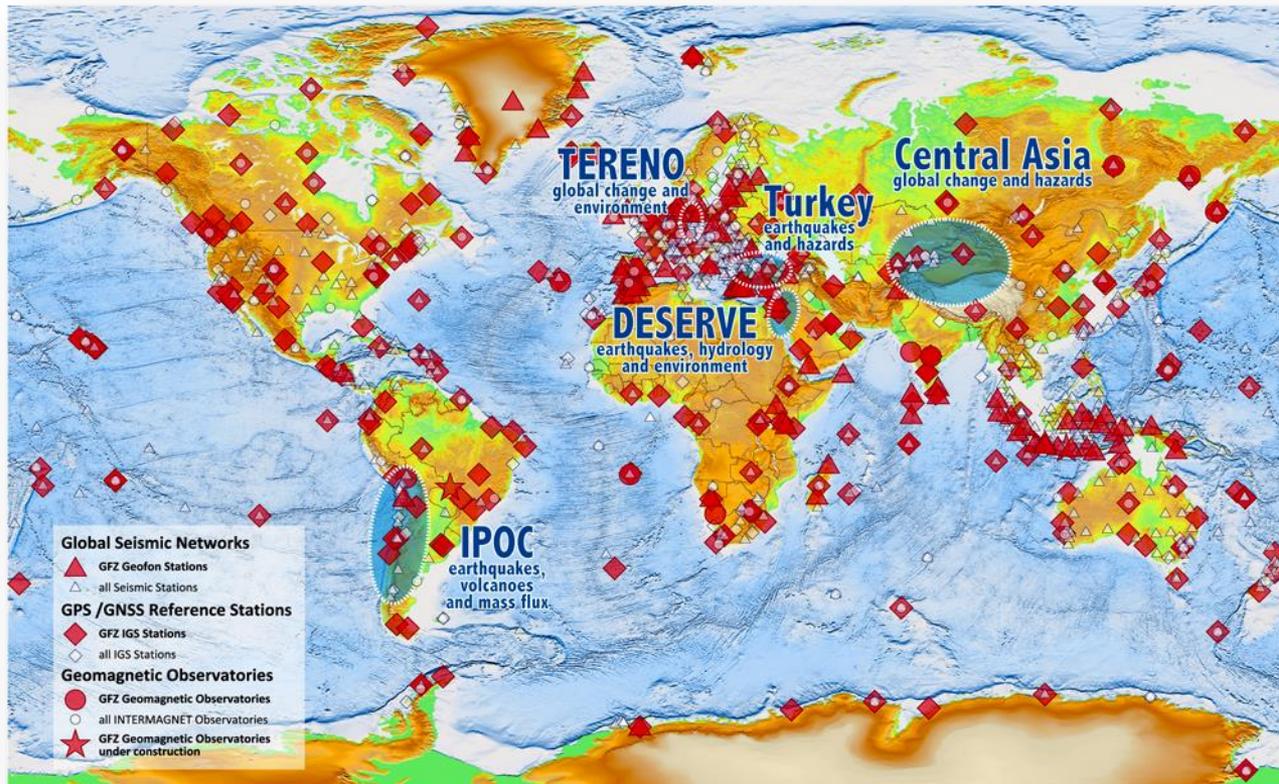
Die Weltkarte der tektonischen Spannungen zeigt die globale Verteilung der Spannung. Die aktuelle Weltkarte zeigt die Spannung der WSM Internationales Zentrum für Globale Erdmodelle, ICGEM.

EMEC Erdbebenkatalog



... noch mehr Daten am GFZ:

Globales Instrumentennetz mit GFZ-Unterstützung (GEOFON, IGS, INTERMAGNET) sowie **regionale Erdsystem-Observatorien** des GFZ mit integrierten Multisensor-/ Multiparameter-Instrumenten



- Integrierte Plattenrand-observatorien in Chile (IPOC) und der Türkei
- DESERVE (DEAd SEa Research VEnue): gekoppelte Prozesse in Atmo-, Hydro-, Pedo- und Lithosphäre
- Global Change Observatorium in Central Asia
- Observatorium Nordost-deutsches Tiefland (TERENO-NO, „Klima- und Landnutzungswandel“)

The Research Data Alliance is building the social and technical bridges that enable global, open sharing of data.



GFZ Strategieschrift*

Aus dem Leitbild:

Wir bekennen uns zu den Prinzipien
eines offenen Umgangs
mit Wissen, Ergebnissen und Technologien.

* Noch im Abstimmungsprozess

Vom DFG-Projekt (2004 ff.) zu DataCite



- Navigation
- Hauptseite
- Gemeinschaftsportal
- Aktuelle Ereignisse
- Letzte Änderungen
- Zufällige Seite
- Hilfe
- Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten

Bertelmann [Diskussion](#) [Einstellungen](#) [Beobachtungsliste](#) [Beiträge](#) [Abmelden](#)

Seite [Diskussion](#) Lesen [Bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#)

STD-DOI

Publikation und Zitierbarkeit von Primärdaten [\[Bearbeiten\]](#)

Das Projekt "Publikation und Zitierbarkeit von Primärdaten" wurde von 2004 bis 2009 von der DFG gefördert. Im Rahmen des Projekts werden Verfahren entwickelt, mit denen digitale Forschungsdaten im Internet zu veröffentlichen und zitierbar zu machen. Als **persistente Identifikatoren** für Internet-Ressourcen werden hier Digital Object Identifier (DOI) und Universal Resource Names (URN) genutzt.

Seit 2006 ist die Technische Informationsbibliothek Hannover internationale Registrierungsstelle für Datenpublikationen im System der International DOI Foundation [\[i\]](#). Das GFZ Potsdam ist einer von mehr als einem dutzend Publikationagenten, die Datenveröffentlichungen mit ihren DOI an der TIB Hannover anmelden.

Als Ergebnis dieses Projektes entstand der DataCite e.V. [\[i\]](#) als internationaler Verbund von Bibliotheken für die Veröffentlichung von Daten aus Naturwissenschaften, Medizin und Technik.

Projekt
STD-DOI
Publikation und Zitierbarkeit von Primärdaten (STD-DOI)
Zeitraum: bis
Beteiligt: TIB Hannover, GFZ Potsdam, MARUM Uni Bremen, DKRZ, DLR-DFD
gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Website: Projekt-Webseiten [i]

1998:

	Der DOI (digital object identifier) ein verlagsorientiertes Indexierungswerkzeug auch anwendbar auf Datensätze? : Internetstudie zur möglichen Anwendbarkeit des DOI für die im ICDP-Clearinghouse angebotenen Daten	
Bericht		Freigegeben
<p>Mundt, M. (1998): Der DOI (digital object identifier) ein verlagsorientiertes Indexierungswerkzeug auch anwendbar auf Datensätze?: Internetstudie zur möglichen Anwendbarkeit des DOI für die im ICDP-Clearinghouse angebotenen Daten, Potsdam : Fachhochschule Potsdam, 18 p. DOI: http://doi.org/10.2312/GFZ.misc.370184</p> <p>http://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/escidoc:370184</p>		

„Open inquiry is at the heart of the scientific enterprise.“

„Science as an open enterprise“, Report der Royal Society, 2012

Dank an die Kollegen im
Helmholtz Open Science Koordinationsbüro
für die Vorortorganisation!